

## HWS 2018: Exil, Verbannung, Migration in Italiens Literatur und Film (Proseminar)

Dozentin: Stephanie Neu-Wendel (Raum 206 in L15, 1-6, [sneu@mail.uni-mannheim.de](mailto:sneu@mail.uni-mannheim.de))

Sitzung am Freitag, 12. Oktober, 13:00-18:00 Uhr

### Vorstellung des Seminars; Theoriegrundlagen

Uhrzeit	Thema	Arbeitsweise	Grundlagentexte
13:00-14:30	Vorstellungsrunde; Erläuterungen zum Seminarablauf, zu Scheinanforderungen und Organisatorischem	Erläuterungen durch Dozentin, Austeilen von Infomaterial, Fragen aus dem Plenum	
14:30-14:45	<b>Pause</b>		
14:45-16:15	Theorieblock zur Definition von Exil, Diaspora, Migration	Dozentenvortrag, Gruppenarbeit	<p>Joseph Jurt: „Exil als Metapher“, in: Marion Picker (Hrsg.): <i>Exil – Transfer – Gedächtnis: deutsch-französische Blickwechsel = Exil – transfert – mémoire : regards croisés franco-allemands</i>, Frankfurt a.M.: Peter Lang, 2016, S. 13-22.</p> <p>Romina Linardi: <i>Transkulturalität, Identitätskonstruktion und narrative Vermittlung in Migrationstexten der italienischen Gegenwartsliteratur : eine Analyse ausgewählter Werke von Gabriella Kuruvilla, Igiaba Scego, Laila Wadia und Sumaya Abdel Qader</i>, Frankfurt a.M.: Peter Lang, 2017, S. 23-36.</p> <p>Yeliz Yildirim-Krannig: <i>Kultur zwischen Nationalstaatlichkeit und Migration:</i></p>

			<p><i>Plädoyer für einen Paradigmenwechsel</i>, Bielefeld: transcript, 2014, Kapitel 1.1.1 und 1.1.2, S. 22-27.</p> <p>Ruth Mayer: <i>Diaspora: eine kritische Begriffsbestimmung</i>, Bielefeld: transcript, 2005, S. 8-21 (optional: S. 150-157).</p>
<b>16:15-16:30</b>	<b>Pause</b>		
<b>16:30-18:00</b>	ggfl. Fortführung der Gruppenarbeit; <i>Close reading</i> und Diskussion des Textes von Bijan Zarmandili		Bijan Zarmandili: „L’esilio e il mondo“, in: <i>Bollettino d’Italianistica</i> VIII:2 (2011), Speciale: La letteratura italiana e l’esilio, S. 426-429.

**Sitzung am Samstag, 13. Oktober, 9:00-14:30 Uhr**

**Exil als konkrete Erfahrung und literarischer Topos bei Dante und Petrarca**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Arbeitsweise</b>	<b>Grundlagentexte</b>
<b>9:00-10:30</b>	Duecento/Trecento: historische Hintergründe und Einführung in die Werke von Dante und Petrarca	gemeinsame Textarbeit, Dozentenvortrag	<p>Heinz Willi Wittschier: <i>Dantes Divina Commedia – Einführung und Handbuch</i>, Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang, 2004, S. 15-23 [Inhalt und Struktur der DC].</p> <p>Florian Neumann: <i>Francesco Petrarca</i>, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1998, S. 129-135.</p> <p><b>optional:</b> Frank-Rutger Hausmann/Rainer Stillers: „Anfänge und Duecento“ / „Trecento“, in:</p>

			Volker Kapp (Hrsg.): <i>Italienische Literaturgeschichte</i> , Stuttgart; Weimar: Metzler, 2007, S. 18-22, 30-42 und 59-69.
<b>10:30-10:45</b>	<b>Pause</b>		
<b>10:45-12:15</b>	Dantes Exil und seine Thematisierung in der <i>Divina Commedia</i> : historische Hintergründe, Textbeispiele	gemeinsame Textarbeit, <b>ggfl. begleitendes Referat</b>	Auszüge aus der <i>Divina Commedia</i>
<b>12:15-13:00</b>	<b>Mittagspause</b>		
<b>13:00-14:30</b>	Exil als Topos bei Petrarca: historische Hintergründe, Textbeispiele	gemeinsame Textarbeit, <b>ggfl. begleitendes Referat</b>	Auszüge aus dem <i>Canzoniere</i>

#### Ersatz für eine Sitzung:

**Gastvortrag von Immacolata Amodeo:** *Literaturen der Migration mit italienischen Bezugspunkten. Vergleichende Perspektiven.*

**Zeit und Ort:** Dienstag, 23. Oktober; Beginn: 17:15 Uhr; Schloss, O 131

#### Sitzung am Freitag, 16. November, 13:00-18:00 Uhr

#### Exil und Verbannung aus politischen Gründen: Risorgimento und Antifaschismus

<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Arbeitsweise</b>	<b>Grundlagentexte</b>
<b>13:00-14:30</b>	Rückblick auf die erste Blocksitzung und auf den Gastvortrag; anschließend historischer Exkurs zum Ottocento, zur Romantik und zum Risorgimento	Plenumsarbeit, Dozentenvortrag	Franca Janowski: „Ottocento“, in: Volker Kapp (Hrsg.): <i>Italienische Literaturgeschichte</i> , Stuttgart; Weimar: Metzler, 2007, S. 245-258.

			<b>optional:</b> Francesco Traniello / Gianni Sofri: <i>Der lange Weg zur Nation: das italienische Risorgimento</i> , Stuttgart: Kohlhammer, 2012, S. 20-37 [Einführung von F. Traniello].
<b>14:30-14:45</b>	<b>Pause</b>		
<b>14:45-16:15</b>	Exil als Topos in Ugo Foscolos <i>Ultime lettere di Jacopo Ortis</i> (1802)	<b>Referat</b> und Plenumsarbeit	Auszüge aus Ugo Foscolos Briefroman <i>Ultime lettere di Jacopo Ortis</i> (1802)
<b>16:15-16:30</b>	<b>Pause</b>		
<b>16:30-18:00</b>	Verbannung und Exil im Faschismus am Beispiel von Cesare Pavese und Carlo Levi	<b>Referat</b> und Plenumsarbeit	Auszüge aus Carlo Levis Roman <i>Cristo si è fermato a Eboli</i> (1945)

**Sitzung am Samstag, 17. November, 9:00-16:15 Uhr**

### **Emigration und Immigration in Literatur und Film**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Arbeitsweise</b>	<b>Grundlagentexte</b>
<b>9:00-10:30</b>	Rückblick auf die vorangegangenen Sitzungen; italienische „Gastarbeiter“ in Literatur und Film	<b>Referat</b> und Plenumsarbeit	Kurzfilm <i>Catenaccio in Mannheim</i> (2001) des Mannheimer Regisseurs Mario Di Carlo  Immacolata Amodeo: „Schreiben in mehreren Sprachen: Chiara De Manzini-Himmrich, Giuseppe Giambusso, Sonja Guerrera, Piero Salabè“, in: Vittoria Borsò (Hrsg.): <i>Transkulturation: Literarische und mediale Grenzräume im deutsch-italienischen Kulturkontakt</i> , Bielefeld: transcript, 2007, S. 163-178.

<b>10:30-10:45</b>	<b>Pause</b>		
<b>10:45-12:15</b>	Migration und Diaspora in Italien am Beispiel von Kurzgeschichten aus dem Sammelband von Ingy Mubiayi,Igiaba Scego,Gabriella Kuruvilla: <i>Pecore nere</i> , (2006)	<b>Referat</b> und Plenumsarbeit	Auszüge aus Ingy Mubiayi,Igiaba Scego,Gabriella Kuruvilla: <i>Pecore nere</i> , Bari: Laterza, 2006.
<b>12:15-13:00</b>	<b>Mittagspause</b>		
<b>13:00-14:30</b>	Migration nach Italien im Film: Andrea Segres Spielfilm <i>La prima neve</i> (2013)	<b>Referat</b> und Plenumsarbeit	Ausschnitte aus Andrea Segres <i>La prima neve</i> (2013)
<b>14:30-14:45</b>	<b>Pause</b>		
<b>14:45-16:15</b>	Abschluss des Seminars, Klärung organisatorischer Fragen		

#### Organisatorisches:

- Alle **Seminarunterlagen** werden auf **ILIAS** bereitgestellt; ergänzend dazu wird in der **A3-Bibliothek ein Semesterapparat eingerichtet**.
- **Evaluierung der Referate:** Falls Sie kollegiales Feedback von Ihren KommilitonInnen wünschen, kann dies in schriftlicher Form (kurze Evaluierungsbögen) oder mündlich erfolgen; sollten Sie keine Evaluierung in dieser Form wünschen, gibt es aber in jedem Fall ein persönliches Feedback der Dozentin
- Ein **optionaler Termin für die Vorbesprechung der Hausarbeiten** (voraussichtlich am 5. Dezember) wird im Seminar mit den KursteilnehmerInnen vereinbart.

#### Teilnahme- und Prüfungsbedingungen:

- **Voraussetzungen**
  - erfolgreich absolvierte Vorlesung ***Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft der Romania*** sowie abgeschlossenes **sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Sprachkenntnisse**
- **Scheinanforderungen für den „großen“ Schein**
  - **Vor- und Nachbereitung der Sitzungen**, z. B. durch Lektüre der Texte

- **Mitgestaltung** einer Seminarsitzung (**Kurzreferat, Gruppenarbeit**)
- **Hausarbeit** (10-15 Seiten)
  
- **Scheinanforderungen für den „kleinen“ Schein**
  - **Vor- und Nachbereitung der Sitzungen**, z. B. durch Lektüre der Texte
  - **Mitgestaltung** einer Seminarsitzung (**Kurzreferat, Gruppenarbeit**)
  - **kleinere schriftliche Arbeit, eine Ausarbeitung des Handouts oder auch ein Essay** (Umfang in allen Fällen ca. 7-8 Seiten). Eine **mündliche Prüfung (ca. 15 min)** ist ebenfalls möglich.
  
- Referate können auf **Italienisch oder Deutsch** gehalten werden.
  
- **Fehlzeiten**  
Falls Sie aus Krankheitsgründen o.ä. Teile der Blocksitzungen verpassen, suchen wir nach Alternativlösungen, damit Sie den Kurs dennoch erfolgreich absolvieren können.

**Sprechstunden: nach Vereinbarung** (bei Bedarf auch **via Skype**)